Geschäftsleitung
Cornelia Hiltbrunner
Generalsekretärin
cornelia.hiltbrunner@svse.ch

Protokoll

Thema	87. Delegiertenversammlung SVSE
Ort, Datum, Zeit	Restaurant Thurpark, Wattwil SG 19. November 2022, 10.15 Uhr
Vorsitz	Ivo Stierli, Präsident, Wynigen
Protokoll	Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, Dornach
Simultanübersetzung	Philip Schenker, Marly
Verteiler	Gem. Verteilliste SVSE-Handbuch, Kap. 3.3
Datum	Wattwil, 19. November 2022

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Feststellen der Präsenz
3. Protokoll der DV vom 20.11.2021
4. Jahresbericht 2021 und Entlastung der GL/TK
5. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle
6. Beiträge 2023
7. Budget 2023
8. Anträge
9. Wahlen
10. Internationale Beziehungen
11. Nächste Tagungsorte
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Sponsoren:

Ivo Stierli, Präsident des SVSE, begrüsst alle Gäste und Delegierte zur 87. Delegiertenversammlung in Wattwil. Für ihn als hier in Wattwil Geborener und Aufgewachsener, mittlerweile ein «Heimweh-Toggenburger», ist es eine besondere Ehre, den SVSE in diesen Lokalitäten zu repräsentieren.

Besonderen Dank gehen an folgende Personen und Organisationen:

- Dem Gastgeber EWF Herisau für die Vorbereitung und Durchführung, namentlich des Präsidenten des EWF Herisau, Andreas Leonhardt sowie Heiri Güttinger, Kassier des EWF Herisau und Ehrenpräsident des SVSE.
- Der Gemeinde Wattwil für Kaffee und Gipfeli zum Auftakt dieser Versammlung.
- Dem EWF Herisau, welcher im Anschluss an die Verhandlungen den Apéro offeriert.
- Philip Schenker für die Simultanübersetzung.
- Dem SEV für die Bereitstellung der Übersetzungsanlage.

Sportlerwahl 2022

Nach zwei Jahren coronabedingtem Unterbruch findet erstmals wieder eine Sportlerwahl statt. Sie wird von Sportchef Remo Gatti moderiert.

Die vier Nominierten für die Wahl zur Sportlerin/zum Sportler des Jahres sind:

- Beni Tresch, Wintersport
- Elias Gemperli, Laufsport/OL
- Stéphane Baumann, Schiessen
- Thomas Neuenschwander, Tischtennis

Zum Sportler des Jahres wird Elias Gemperli, Laufsport/OL gekürt.

Die zwei Nominierten für die Wahl zur Mannschaft des Jahres sind:

- USIC-Team OL
- USIC-Crossteam Damen

Die Mannschaft des Jahres ist das USIC Team OL.

Herzliche Gratulation!

Die Ehrung der Gewinner übernimmt Michael Schweizer, CEO login.

Auch in diesem Jahr werden aus den Teilnehmenden des Internet-Votings drei Preise verlost. Die glücklichen Gewinner sind Patrick Würsten, Claudia Zraggen und Karin Aschwanden. Herzlichen Glückwunsch!

Sponsoren:

Nach der Sportlerwahl eröffnet Ivo Stierli, Präsident des SVSE, die 87. Delegiertenversammlung offiziell.

Als Gäste werden begrüsst

Alois Gunzenreiner	Gemeindepräsident Wattwil
Urs Brägger	Leiter Finanz- und Rechnungswesen Tarifverbund OSTWIND
Thomas Kuchler	Vorsitzender der Geschäftsleitung Schweiz. Südostbahn AG
Michael Schweizer	CEO, login Berufsbildung AG
Thomas Jäggli	VKES, Verband kulturpflegender Eisenbahner der Schweiz

sowie den Ehrenpräsidenten Heiri Güttinger und zahlreiche Ehrenmitglieder des SVSE.

Markus Jordi, Leiter Human Resources der SBB AG und Ehrenmitglied sowie Mitglied des Patronatskomitees im Sportverband musste sich für diese Delegiertenversammlung entschuldigen, da er kurzfristig einen Termin erhalten hat, den er zwingend wahrnehmen muss. Er hat dem Präsidenten aufgetragen, die besten Grüsse der Geschäftsleitung SBB zu übermitteln.

Ebenfalls entschuldigen lässt sich Jürg Hurni, Sekretär SEV und Mitglied des Patronatskomitees SVSE.

Grusswort von Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident von Wattwil

Alois Gunzenreiner begrüsst die Anwesenden ganz herzlich im Saal des Restaurant Thurpark und freut sich sehr darüber, dass der SVSE die diesjährige Delegiertenversammlung hier in Wattwil durchführt.

Wie er festgestellt hat, beginnt die Delegiertenversammlung des SVSE offenbar gerne mit den Höhepunkten zu Beginn der Versammlung. Herzliche Gratulation den Preisträgern der Sportlerwahlen auch von seiner Seite.

Der Standort Wattwil bietet sich sehr gut an für Veranstaltungen, ist er doch in der Ostschweiz zentral eingebettet mit optimalen Verkehrsanbindungen in alle Richtungen.

Seit über 150 Jahren hat das Toggenburg eine Eisenbahn und wurde damit früh erschlossen, denn damals war es die bevölkerungsreichste Region im Kanton St. Gallen. Mit deren Entwicklung wurde im Jahr 1870 die erste Bahnstrecke von Wil bis Ebnat-Kappel eröffnet. Es folgte bis 1910 der Bau der Bodensee-Toggenburg-Bahn. Gleichzeitig wurde die Thur im Bereich von Wattwil in ein neues Flussbett verlegt. Beste Voraussetzungen für die Textilwirtschaft um zu investieren. Das dafür benötigte Kapital beschaffte sich die Wirtschaft bei den ortsansässigen Banken im Toggenburg, welche frühe Vorläufer der heutigen UBS waren. Die Bank sitzt heute in Zürich und die Textilindustrie ist dem Strukturwandel zum Opfer

Sponsoren:

gefallen. Trotzdem hat sich die Wirtschaft in der Gemeinde Wattwil bis heute gut entwickelt mit zahlreichen Firmen, welche über 4800 Arbeitsplätze in der Region anbieten.

Die rund 8'900 Einwohner der Gemeinde Wattwil sind liebenswert, manchmal vielleicht etwas eigensinnig aber dafür oft Pioniere in dem, was sie tun. Es mag sogar sein, dass diese Kombination eine Voraussetzung dafür ist. Darum ist die Gemeinde auch stolz auf die rund 140 Landwirtschaftsbetriebe, auf denen über 80'000 Tiere leben. Der Bauernstand leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft und ist ein tragender Bestandteil der Gemeindestruktur.

Wattwil und die Region Toggenburg bietet eine Vielfalt mit einer intakten Landschaft, dem nahen Tourismusgebiet und dem gelebten Brauchtum. Zudem bietet Wattwil wichtige Institutionen der öffentlichen Versorgung an, z.B. der Campus mit der Kantonsschule sowie der schweizweit einzigartig angesiedelten Energie-Akademie, Vorreiterin für Lehrgänge, um im Wandel in der Energieversorgung einen Beitrag zu leisten. Ausserdem bietet es ein Gesundheits- und Notfallzentrum. Dies braucht es, wird in der Region der Sport auch grossgeschrieben. Die Toggenburger Schwinger oder die Wattwiler Mountainbike-Weltmeisterin sind sicher bestens bekannt. Für die sportliche Betätigungen bieten sich diverse Infrastrukturen an.

Wattwil ist also vielfältig und gründet zugleich auf einer langen Geschichte. Schon im Jahre 897 wurde Wattwil erstmals urkundlich erwähnt. In diesem Jahr feiert die Gemeinde also ihr 1'125 Jahr-Jubiläum. Anstelle einer klassischen Jubiläums-Dorfchronik hat die Gemeinde die wichtigsten Stationen in einer digitalen Dorfführung zusammengefasst. Dieses Projekt hat sogar beim Best of Swiss Apps Award den zweiten Preis gewonnen.

Abschliessend wünscht Alois Gunzenreiner dem Verband für die Zukunft alles Gute, den Delegierten eine erfolgreiche Versammlung und es würde ihn freuen, die Anwesenden bei einer anderen Gelegenheit hier in Wattwil begrüßen zu dürfen.

Präsidialansprache

Ivo Stierli nutzt die Gelegenheit, der Versammlung seine Einschätzung zur Zukunft des SVSE nahe zu bringen, beginnt jedoch mit einer Jubiläumsansprache.

Der Schweizerische Verband Sporttreibender Eisenbahner, daher die Abkürzung SVSE, heute bekannt als Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr wurde am 4. Dezember 1932 gegründet und feiert dieses Jahr somit sein 90-jähriges Jubiläum.

Aktuell gibt es sechs Mitgliedsektionen, die älter sind als der SVSE selbst, darunter der EWF Herisau, der als einer der ältesten Sektionen im Jahr 1913 gegründet wurde und sich bereit erklärt hat, die diesjährige Delegiertenversammlung in Wattwil durchzuführen.

90 Jahre ist ein stolzes Alter für einen Sportverband. Es ist jedoch üblich, dass die Jubiläen im 25-jährigen Abstand gefeiert werden, das nächste Mal zum 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2032. Das ist der Grund, weshalb wir unser Jubiläum nicht an die grosse Glocke hängen und dieses heute im Rahmen dieses Anlasses begehen.

Sponsoren:

10 Jahre, die es für den SVSE in sich haben werden und sich wahrscheinlich entscheiden wird, ob die 100 Jahre-Schwelle überhaupt erreicht wird.

Ivo Stierli will hier nicht nur schwarzmalen, denn er persönlich sei motiviert, seinen Beitrag dazu zu leisten, dass die Zukunft des SVSE weitergeschrieben werden kann.

Wenn er jedoch die aktuelle Situation betrachte, fällt es ihm zunehmend schwerer, an ein gutes Ende dieser Geschichte zu glauben. Der SVSE kämpft gegen einen unvergleichlichen Mitgliederschwund in den Sektionen und verliert schweizweit jährlich gegen 300 Mitglieder.

Dies vor allem auch, da es den Sektionen, nicht gelingt, den Mitgliederbestand mit aktiven Personen aus dem öffentlichen Verkehr zu füllen. Die SBB alleine beschäftigt 33'900 Mitarbeitende, die BLS (Konzern) 3'620, die SOB 815 hat Vollzeitstellen und login 2'150 Lernende.

Berücksichtigt man, dass von den aktuell 42 Sektionen, 13 nur noch aus weniger als 50 Mitgliedern bestehen, ist das Ende einiger Sektionen wohl nur noch eine Frage der Zeit.

Dieser Eindruck wurde anlässlich einer Umfrage bei den am diesjährigen Präsidentenanlass teilnehmenden Sektionen leider bestätigt.

Gemäss seiner Einschätzung ist die Überalterung der Sektionsvorstände mit einem Durchschnittsalter von 59 Jahren und die fehlende Nachfolgeplanung ein weiterer Grund, der oft zu einer Inaktivität im Sinne von Vereinsangeboten führt.

Die Geschäftsleitung SVSE hat das Thema «Zukunft SVSE» an einem Workshop mit dem Patronatskomitee analysiert und er freue sich, dass das «Commitment» für den SVSE bei den Firmen nach wie vor vorhanden ist und gemeinsame Massnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.

Ivo Stierli kommt zum Schluss seiner Präsidialansprache und erkennt 3 Massnahmen, die notwendig sind, um den Bann zu brechen und den (langsamen) Trendwechsel herbeizuführen:

1. **Aktivierung der Sektionsaktivitäten**, denn nur aktive Vereine bieten den potenziellen Mitgliedern einen Mehrwert. Für die Kommunikation der Vereinsaktivitäten hat der SVSE als Verband die entsprechenden Plattformen – neue Mitgliederdatenbank mit Event-Modul und Aktualisierung der Verbandswebseite – geschaffen. Die zusätzliche Aufschaltung der SVSE-Anlässe auf «SBB aktiv» sowie im Intranet (Piazza) der BLS verstärken die Sichtbarkeit unserer Angebote um ein Vielfaches.
2. **Nachfolgeplanung in allen Organisationen des SVSE**, denn nur motivierte und engagierte Verbands- und Sektionsfunktionäre wirken den aktuellen Problemen entgegen. Wir werden die Nachfolgeplanung in der Geschäftsleitung SVSE, für die GL-Mitglieder und die Leitenden der Technischen Kommissionen, ebenfalls angehen.
3. **Seid offen, mutig und kreativ**, denn nur wer mit offenen Augen, einer guten Portion Mut und kreativen Ideen durchs Leben geht, bringt sich selbst und sein Umfeld dazu, den Weg aus der Krise zu bewältigen. Seid bereit für einen Neuanfang und engagiert euch auch in Zukunft für den SVSE.

In diesem Sinne wünscht er uns als Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute zum Jubiläum. Lasst uns die kommenden Jahre aktiv gestalten, damit wir gemeinsam und mit Zuversicht auf das 100-jährige Jubiläum blicken können.

Sponsoren:

Ivo Stierli bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung 2022 mit der Traktandenliste wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist zugestellt. Die Bestimmungen der Statuten sind somit erfüllt.

Es wird keine Änderung in der Traktandenliste gewünscht.

1. Wahl der Stimmzähler

Für die offenen Abstimmungen im Saal werden gewählt:

Rolf Studer	ESC St. Gallen
Hans Alberici	ESC Soldanella Zürich

Als Verantwortliche des Stimmbüros wird Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin gewählt.

Die Delegierten sind mit den Vorschlägen einverstanden.

2. Feststellen der Präsenz

Für die Abstimmungen gelten:

Anwesend sind	28	Sektionen
mit	131	Stimmen
Ehrenmitglieder	7	Stimmen
Total	138	Stimmen
absolutes Mehr	70	Stimmen
2/3-Mehrheit	92	Stimmen

3. Protokoll der DV vom 20. November 2021

Das Protokoll der DV vom 20. November 2021 in Münchenstein (BL) wird einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle wird der Verfasserin des Protokolls, Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, herzlich gedankt.

Sponsoren:

Totenehrung

Zu einem natürlichen Lebensverständnis gehört auch das Wissen um die Endlichkeit des Lebens. Das Sterben gehört ebenso dazu wie die Freude. Und dennoch: Einen Menschen zu verlieren tut weh.

Mit einer Schweigeminute wird allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedenkt.

4. Jahresbericht 2021 und Entlastung der GL und L TK

Der Jahresbericht 2021 wurde mit dem SVSE Versand im Juni zugesandt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und der GL und L TK Entlastung erteilt.

5. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung samt Kommentar des Leiters Finanzen wurde, zusammen mit der Einladung zur DV, rechtzeitig zugestellt. Die Revisionsstelle setzte sich für die Jahresrechnung 2021 aus den Sektionen ESC Soldanella Zürich, dem Swiss Rail Golf Club sowie dem SEV Bern zusammen. Der Revisionsbericht wurde auf Seite 26 im Jahresbericht veröffentlicht, weshalb auf das Vorlesen verzichtet wird.

Die Jahresrechnung 2021 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 446.73 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

Ivo Stierli dankt den Revisoren Irene Reinstadler, Bruno Kleinstein und Sia Pollari sowie dem Leiter Finanzen, Martin Sonnenmoser für ihre Arbeit und richtet einen besonderen Dank an die Geschäftsleitung der SBB AG, die Privatbahndirektionen, den SEV und an all jene Sponsoren und Gönnern, welche das Bestreben für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung unterstützt haben.

6. Beiträge 2023

Die Geschäftsleitung SVSE beantragt die Mitgliederbeiträge 2023 gegenüber dem Jahr 2022 unverändert zu belassen:

- Sektionspauschale CHF 75.00
- Mitgliederpauschale CHF 6.00 / pro Mitglied
- Einzelmitglied CHF 50.00

Die Beiträge für 2023 werden einstimmig angenommen.

Sponsoren:

7. Budget 2023

Das Budget für das Jahr 2023 sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 6'975.00 vor. Diese Zahlen entsprechen in etwa denjenigen aus den Vorjahren. Wie jedes Jahr wird aber auch im Jahr 2023 mit allen Mitteln versucht, durch diverse Sparmassnahmen den budgetierten Defizitbetrag so klein wie möglich zu halten.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Von den Sektionen sind keine Anträge eingegangen.

Die Geschäftsleitung SVSE hat ebenfalls keine Anträge.

9. Wahlen

Gemäss den Statuten werden die GL-Mitglieder und die Leiter der verschiedenen technischen Kommissionen an der DV für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt, und zwar in den geraden Jahren. Somit stehen in diesem Jahr Neu- und Bestätigungswahlen an.

Für die offene Stelle der Leiterin Marketing oder des Leiter Marketing in der Geschäftsleitung konnte leider trotz intensiver Bemühungen niemand gewonnen werden.

9a) Wiederwahlen in die Geschäftsleitung

Die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung:

Präsident	Ivo Stierli	ESV Rheintal-Walensee
Generalsekretärin	Cornelia Hiltbrunner	ESV Olten
Leiter Finanzen	Martin Sonnenmoser	ESC Soldanella Zürich
Sportchef	Remo Gatti	ESC Soldanella Zürich
Leiterin Events	Liliane Häusler	ESV Luzern
Leiterin Kommunikation	Franziska Müller	ESV Luzern

Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden einstimmig von den Delegierten wiedergewählt.

Aufgrund seiner Funktion gehört folgendes schweizerische USIC-Mitglied des SVSE zusätzlich der Geschäftsleitung an:

USIC-Kassier	Peter Lienhard	ESC St. Gallen
--------------	----------------	----------------

Sponsoren:

9b) Wahl des Patronatskomitee

Das Patronatskomitee (PatKo) setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern mit Vertretern von Unternehmen, Institutionen, Behörden und Partnern wie z.B. der SBB, dem SEV, VöV, Swiss Olympic usw., sowie von der GL vorgeschlagenen Mitgliedern des SVSE, zusammen.

Folgende Persönlichkeiten aus Partnerorganisationen nehmen im PatKo Einsitz:

Herr Jürg Hurni	Sekretär SEV, Bern (bisher)
Herr Horst Johner	Leiter HR BLS, Bern (neu)
Herr Markus Jordi	Leiter HR SBB, Bern (bisher)
Herr Michael Schweizer	Geschäftsführer login, Olten (bisher)
Herr Ueli Stückelberger	Direktor VöV, Bern (bisher)

Es erfolgt keine Wahl für diese Personen. Sie werden aber mit einem kräftigen Applaus von der Versammlung für ihre Unterstützung verdankt.

Als Mitglieder aus den Reihen des SVSE schlägt die Geschäftsleitung folgende Personen zur Wiederwahl ins Patronatskomitee vor:

Heiri Güttinger	Ehrenpräsident SVSE, EWF Herisau
Peter Lienhard	Ehrenmitglied SVSE, ESC St. Gallen
Thomas Meier	Ehrenmitglied SVSE, ESC St. Gallen
Ruedi Schöni	Ehrenmitglied SVSE, UFS Ticino

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig zur Wiederwahl bestätigt.

9c) Wahlen Leiter Technische Kommission

In der Technischen Kommission Schach besteht infolge des Rücktritts von Stefan Boog als Leiter TK eine Führungslücke, weshalb hier eine Ersatzwahl vorzunehmen ist.

Folgende Person stellt sich als neuer Leiter TK zur Verfügung:

Schach	Daniel Reist	ESV Olten/ESC Basel
--------	--------------	---------------------

Die Vorstellung von Daniel Reist erfolgt in Form des auf den Tischen aufliegenden Dokuments.

Der vorgeschlagene Kandidat wird einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation!

9d) Wiederwahlen Technische Kommission

Es stellen sich folgende Leiter TK zur Wiederwahl:

Badminton	Roger Baumann	EBC Winterthur
Basketball	Marc-Antoine Aubert	CSC Neuchâtel
Bergsteigen	Daniel Emmenegger	ESV Luzern
Fussball	Beat Hiltbrunner	ESC Basel
Golf	Thomas Meister	Swiss Rail Golf Club

Sponsoren:

Laufsport	Jürg Ritz	ESV Burgdorf
Orientierungslauf	Beat Jakob	ESV Burgdorf
Radfahren	Kurt Jossi	ESC Soldanella Zürich
Schiessen	Martin Brupbacher	ESV Luzern
Tischtennis	Alex Schwartz	ESV Winterthur
Unihockey	Andreas Eggimann	ESV Rheintal-Walensee
Volleyball	Michael Egli	ESV BLS
Wintersport	Remo Gatti	ESC Soldanella Zürich

Wahl durch die Delegiertenversammlung SESKV, Kegeln, Felix Haymoz, Präsident SESKV

Sämtliche Leiter TK werden von den Delegierten mit einem Applaus in ihren Aufgaben bestätigt.

In der Sportart Tennis entsteht mit dem kurzfristigen Rücktritt von Athos Keller als Leiter Technische Kommission eine Vakanz, die es in den nächsten Wochen/Monaten zu besetzen gilt, damit der Sportbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Weiterhin offen bleibt das Amt der Leiterin oder des Leiters TK Pétanque. Hierzu werden in den nächsten beiden Jahren Überlegungen gemacht, wie es mit dieser Sportart weitergeht. Sollte sich keine verantwortliche Person finden, ist die Aufhebung dieser Sportart die logische Konsequenz.

9e) Wahl der Revisionsstelle

Die Sektion ESC Soldanella Zürich scheidet nach ihrer Tätigkeit in der Revisionsstelle statutengemäss aus. Für die geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Leiter Finanzen, dankt der Präsident der Sektion ganz herzlich.

Die an der letzten DV gewählte Sektion Swiss Rail Golf bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Neu wird gemäss Reihenfolge im Sektionsverzeichnis die Sektion Club Concordia Lausanne vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen einstimmig die Sektion Club Concordia Lausanne für 2 Jahre in die Revisionsstelle.

10. Internationale Beziehungen

USIC Meisterschaften 2023

Anlässlich des USIC Generalmeetings in Kopenhagen wurde die Austragung der folgenden USIC-Meisterschaften (sprich Europameisterschaften der Eisenbahner) im nächsten Jahr und für das Jahr 2024 fixiert. Der SVSE wird mit seinen Delegationen daran teilnehmen.

Es sind dies für 2023

- Langlauf in Tschechien
- Rad in Dänemark
- Tennis in Bulgarien
- Golf in Indien
- Schiessen in Frankreich

Sponsoren:

und für das Jahr 2024

- OL in der Schweiz
- Volleyball in Deutschland
- Badminton in Polen
- Marathon, wobei das Durchführungsland noch nicht bekannt ist.

Weiter werden Schweizer Delegationen in 6 verschiedenen Sportarten an den 4- bis 6-Ländertreffen teilnehmen.

11. Nächste Tagungsorte

Für die 88. Delegiertenversammlung im Jahr 2023 wurde bereits letztes Jahr die Sektion ESV Rheintal-Walensee gewählt.

Samstag, 18. November 2023 in Ziegelbrücke/Niederurnen (GL), organisiert von der Sektion ESV Rheintal-Walensee, die im nächsten Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiert.

Für die Delegiertenversammlung 2024 und 2025 liegen noch keine Bewerbungen von Sektionen vor. Die Geschäftsleitung freut sich auf die schriftlichen Bewerbungen.

Grusswort von Thomas Kuchler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der SOB AG

Thomas Kuchler bedankt sich für die freundliche Einladung zur Delegiertenversammlung. Er hat sich Gedanken gemacht, was er als nicht so sportfanatischer Mensch, jedoch Sporttreibender im Sinne der Gesundheit, zu sagen hat. So hat er sich die Frage gestellt, was der Sport mit dem öffentlichen Verkehr zu tun hat oder wo die Gemeinsamkeiten liegen.

Es ist der gesellschaftliche Wandel, der Mut zur Veränderungen in den Strukturen der Gesellschaft. Dies spürt das Unternehmen der SOB wie auch der Sportverband, dass die Gesellschaft von uns andere Formen fordert in der Arbeitswelt sowie in der Freizeitgestaltung.

Die mittlere Verweildauer in einem Unternehmen liegt mittlerweile bei 6 bis 7 Jahren. Die Zugehörigkeit in einem Unternehmen ist bei den jüngeren Mitarbeiter:innen längst nicht mehr so stark ausgeprägt wie bei den Mitarbeitern 50+, welche bereits mehr als 30 Jahren einem Unternehmen treu bleiben. Diese Veränderungen trifft alle und ist eine von mehreren Gemeinsamkeiten zwischen dem SVSE und dem öffentlichen Verkehr.

Der öffentliche Verkehr kann ebenfalls mit dem Sport verglichen werden. Das System funktioniert nur, wenn das Zusammenspiel mit den Playern funktioniert. Wenn die Koordination und die Planung aufeinander abgestimmt sind und wenn die Taktik wie im Mannschaftssport stimmt. Der öffentliche Verkehr funktioniert nur dann, wenn er präzise funktioniert. Präzision, wie beim Schiessen ist erforderlich. Und damit ist auch gesagt, dass man durchhaltefähig und fit sein müssen. Alles Eigenschaften, welche auch im Sport benötigt werden.

Sponsoren:

Beim Thema Agilität und Raschheit kann der öffentliche Verkehr vom Sport noch etwas lernen. In den Verkehrsunternehmungen braucht es rasche Umsetzungen, um den Bedarf von Personal und zusätzlicher Infrastruktur aufzustocken. Es braucht Agilität, um die Bedürfnisse der Reisenden zeitnah erfüllen zu können. Thomas Kuchler nennt das Beispiel der neuen Verbindung Bern - Chur, wo teilweise bis zu 70 Velos auf einen Zug verladen werden wollen. Wenn es den Verkehrsunternehmen gelingt, in diesen Bereichen agiler zu werden, können so mehr Personen auf den Systemen des öffentlichen Verkehrs gelenkt werden. Ein Projekt in diese Richtung ist bereits in Vorbereitung. Es wird einen Pop-Up-Zug geben in Zusammenarbeit mit den Flumserbergen.

Die Herausforderungen sind gross aber Thomas Kuchler ist überzeugt, dass die SOB mit ihren innovativen Ideen zwar manchmal bei den anderen Verkehrsunternehmen aneckt, jedoch bei den Reisenden sehr gut ankommt.

Thomas Kuchler wünscht allen Teilnehmer:innen noch eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und viel Glück bei der Rekrutierung neuer Mitglieder.

12. Ehrungen

Sektionsjubiläum

2022 feierte folgende Sektion ein Jubiläum:

CSC Delémont

75 Jahre

Ivo Stierli bittet die Präsidentin der Sektion CSC Delémont, Thérèse Güdel nach vorne zu kommen, um sie mit einer Pfeffermühle vom SVSE sowie einem Geburtstagsbatzen von der SBB ehren zu können.

Der Präsident gratuliert der Sektion zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Verabschiedung

Eine Kollegin und drei Kollegen haben auf die diesjährige Delegiertenversammlung ihren Rücktritt eingereicht.

Franziska Jermann hat ihre Funktion als Delegierte für die BLS im Patronatskomitee an Horst Johner und somit an ihren Nachfolger als Leiter HR der BLS abgetreten. Für ihren 7-jährigen Einsatz im Patronatskomitee verdient Franziska ein grosses Dankeschön.

Romeo Koch hat sich entschieden, von seiner Funktion als Mitglied des Patronatskomitees zurückzutreten, um sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Diese Funktion hatte Romeo in den vergangenen sechs Jahren inne. Leider musste sich Romeo für den heutigen Anlass entschuldigen. Für seinen grossen Einsatz zu Gunsten des SVSE bedankt sich der Präsident von ganzem Herzen.

Sponsoren:

Der dritte Rücktritt betrifft Stefan Boog, der als Leiter TK Schach zurücktritt. Stefan will sich in Zukunft ganz auf seine Funktion als Obmann Schach beim ESV Olten konzentrieren. Stefan musste sich für die Delegiertenversammlung ebenfalls entschuldigen. Der Präsident dankt ihm herzlich für seinen Einsatz als Leiter TK Schach in den vergangenen vier Jahren.

Athos Keller hat sich ebenfalls entschieden, nach 10-jährigem Einsatz als Leiter TK Tennis von diesem Amt zurückzutreten. Der Präsident dankt Athos für seinen Einsatz recht herzlich.

Austritt Sektionen

SVSE MOB Zweisimmen (1945-2022)

Der Austritt der Sektion SVSE MOB Zweisimmen erfolgt per Ende 2022 infolge Inaktivität.

ESV Brugg-Windisch (1959-2022)

Der Austritt des ESV Brugg-Windisch erfolgt «von Gesetzes wegen» infolge Nichtbestellung des erforderlichen Vorstandes.

Ehrungen

Folgende Mitglieder werden in diesem Jahr für ihre Arbeit im Verband geehrt:

Raphaël Luginbühl	Ressort Romandie/TK Tennis	20 Jahre (<i>nicht anwesend</i>)
Martin Sonnenmoser	Leiter Finanzen	20 Jahre
Nicole Binkert	TK Bergsteigen	10 Jahre (<i>nicht anwesend</i>)
Andreas Eggimann	L TK Unihockey	10 Jahre (<i>nicht anwesend</i>)
Daniel Emmenegger	L TK Bergsteigen	10 Jahre
Athos Keller	L TK Tennis	10 Jahre (<i>nicht anwesend</i>)

Die GL SVSE gratuliert allen Funktionären zum Jubiläum und dankt ihnen für den grossen Einsatz in den vielen Jahren und überreicht den Anwesenden ein kleines Geschenk.

13. Verschiedenes

Das Datum des nächsten Präsidentenanlasses 2023 steht noch nicht fest. Dieses wird den Präsident:innen so bald wie möglich mitgeteilt.

Michael Schweizer, CEO login Berufsbildung AG wendet sich an die Versammlung und bedankt sich bei der Geschäftsleitung SVSE nochmals für die gute Zusammenarbeit. Er schätzt das topmotivierte Team der Geschäftsleitung.

Grusswort von Andreas Leonhardt, Präsident EWF Herisau

Andreas Leonhardt begrüsst alle Delegierte, Ehrengäste und Ehrenmitglieder im schönen Wattwil und freut sich, dass auch einige Gäste aus der Romandie den Weg in die Ostschweiz

Sponsoren:

gefunden haben. Er bedankt sich ebenfalls beim OK-Team, allen voran Heiri Güttinger, der die Fäden in der Hand gehalten hat.

Er informiert noch kurz über die Walensee-Challenge, welche am Montag, 7. Juli stattfinden wird. Zu diesem Anlass sind alle Sektionen herzlich Willkommen.

Der Präsident Ivo Stierli bedankt sich bei allen Gästen und Delegierten für die aktive Teilnahme und das Interesse an der Arbeit des SVSE, den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, der Technischen Kommissionen, den Ressortmitarbeitern und allen Funktionären für Ihre Arbeit im Berichtsjahr. Ebenfalls gilt sein Dank der Sektion EWF Herisau für die Übernahme, Organisation und Durchführung der 87. Delegiertenversammlung.

Um 11.45 Uhr schliesst der Präsident die 87. Delegiertenversammlung und bittet im Namen des EWF Herisau zum Apéro.

Schweizerischer Sportverband
öffentlicher Verkehr

Cornelia Hiltbrunner
Generalsekretärin

Sponsoren: